

## Zentrale Ergebnisse

---

WIDEN- Wissenstransferprofile an deutschen Hochschulen

# Problemstellung des Projektes

---

Projekt WIDEN = Wissenstransferprofile im deutschen Hochschulwesen

Bestimmung der Profile des Wissenstransfers an Hochschulen in verschiedenen Fächern

Ermittlung der Profile vor allem in nicht-technischen Fächern

Untersuchung der Elemente zur Förderung oder Reduzierung des Wissenstransfers

Erhebung des Wissenstransfers in einer Umfrage bei ProfessorInnen an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit insgesamt 4100 validen Antworten

# Wichtige Erkenntnisse 1

---

In Fächern, die sich in Forschung und Lehre mit aktuellen Problemen der Gesellschaft beschäftigen ist der Wissenstransfer erheblich

Gesellschaftsbezogene Fächer sind z.B. Jura, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaften.

## Wichtige Erkenntnisse 2

---

Es gibt verschiedene Formen des Transfers, die im Projekt über 26 Transfermechanismen erfasst wurden.

Wesentliche Formen sind: **Direkte Interaktion** mit Externen, z.B. Forschung für oder mit Externe(n), Teilnahme an externen Gremien, Beratung, informeller Wissensaustausch

**Lehre für Externe**, insbesondere Fortbildung

**Wissenschaftskommunikation**, z.B. Zeitungsartikel für Laien über wissenschaftliche Themen zur Information oder Bücher zur Beratung von Laien oder auch Fachleuten

## Wichtige Erkenntnisse 3



Wissenschaftsverwertung, z. B. Patente

Personalaustausch, z. B. Masterarbeiten bei Externen oder Vorlesungen von Externen

Die direkte Interaktion und der Personalaustausch haben sich als wichtigste Formen des Wissenstransfers erwiesen

# Handlungsempfehlungen

---

Für einen intensiven Wissenstransfer sind stimulierende Rahmenbedingungen wichtig, die die intrinsische Motivation der Hochschulbeschäftigten fördern, die Lösung gesellschaftlicher Probleme sind ein wichtiges Motiv für intensiven Wissenstransfer.

Bürokratie behindert den Wissenstransfer und wird als wichtiges Problem angeführt. Die Transferprofile sind aber bei den Fächern unterschiedlich, weshalb die bürokratischen Probleme in jedem Fach abgefragt werden müssen.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

---



Fraunhofer-Institut für System- und  
Innovationsforschung ISI

